

Gefechte trotz Feuerpause im Sudan

Khartum. Trotz einer am Sonntag abend um weitere 72 Stunden verlängerten Waffenruhe haben sich die Konfliktparteien im Sudan erneut heftige Kämpfe geliefert. Über der Hauptstadt Khartum flogen am Montag Kampfflugzeuge, Schüsse und Explosionen erschütterten zahlreiche Viertel. UN-Generalsekretär António Guterres entsandte Nothilfe Koordinator Martin Griffiths. Die Weltgesundheitsorganisation warnte, das Gesundheitswesen Sudans stehe vor einer »Katastrophe«. Seit drei Wochen bekämpfen sich die Armee des Landes und die paramilitärischen Schnellen Eingreiftruppen. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/449858.gefechte-trotz-feuerpause-im-sudan.html>